



# Kapitalmärkte Daily

## Wohnungsbau in Zeiten der Zäsur

Donnerstag, 19. Oktober 2023



LBBW\_Research

- Baugenehmigungen auf dem Rückzug
- Auftragspolster schmelzen weiter
- US-Wohnungsmarkt im Fokus

### Flaute bei Baugenehmigungen

Angesichts der drastisch angehobenen Zinsen und gestiegener Baukosten sinkt die Zahl der Baugenehmigungen im Wohnungsbau drastisch. Im August wurde hierzulande der Bau von geschätzt 19.300 Wohnungen in neuen und bestehenden Gebäuden genehmigt, wie Destatis gestern mitteilte. Das waren rund 32 % weniger als im Vorjahresmonat. Damit sanken die Genehmigungen von Januar bis August 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rd. 28 %. Dies entspricht einem Rückgang um 69.100 auf 175.500 Wohnungen. Da die Zahl der Baugenehmigungen als Indikator für das künftige Baugeschehen gilt, verheißen die aktuellen Zahlen nichts Gutes. Für die hiesige Wirtschaft entwickelt sich der Wohnungsbau immer mehr zum Sorgenkind. Das ifo Institut meldete am Montag, dass im September 21,4 % der Firmen von stornierten Projekten im Wohnungsbau betroffen waren – so viele wie noch nie seit Beginn der Umfrage 2012. Viele Projekte sind aufgrund der höheren Zinsen und gestiegenen Baukosten nicht mehr wirtschaftlich umsetzbar. Die Baupreise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude sind im August um 6,4 % ggü. dem Vorjahresmonat gestiegen. Zudem sind im 1. Halbjahr 2023 fast alle Baumaterialien deutlich teurer als im 1. Halbjahr 2022 – vor der Energiekrise – gewesen. Insbesondere Zement (+41,7 %), Kalk und gebrannter Gips (+39,7 %), Dachziegel aus keramischen Stoffen (+28,7 %), Frischbeton (+27,7 %), Bausand

### Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	15.095	-157	16.470	13.924	
MDAX	24.702	-274	29.809	24.702	
Euro Stoxx 50	4.106	-46	4.471	3.794	
S&P 500	4.315	-59	4.589	3.808	
Nasdaq	13.314	-219	14.358	10.305	
VDAXNEW (in %)	20,2	1,4	28,9	12,7	

### Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	3,349	0,01	3,38	2,39	
Bund-Rendite 10Y	2,888	0,04	2,94	1,98	
US-Treasury 2Y	5,278	0,00	5,28	3,85	
US-Treasury 10Y	4,900	0,07	4,90	3,30	
Bund-Future	127,61	-0,48	140,30	127,09	

(+22,7 %) oder Mörtel (+18,6 %) verteuerten sich gegenüber dem Vorjahreshalbjahr deutlich.

## Auftragsbestand schwindet

Neben den Firmen im Bau haben auch die Unternehmen in der Industrie mit der mauen Konjunktur zu kämpfen. Das Verarbeitende Gewerbe verzeichnet derzeit ein Abschmelzen der Auftragspolster. Vor allem die gesunkenen Neuaufträge reduzieren die Reichweite des Auftragsbestands – insbesondere in der Automobilindustrie. Die Reichweite sank im August auf den tiefsten Stand seit mehr als zwei Jahren. Sie nahm auf 7,1 Monate ab, nachdem sie im Juli noch 7,2 Monate betragen hatte und im April mit 8,1 Monaten ein Allzeithoch erreichte. Die Reichweite gibt an, wie viele Monate die Betriebe bei gleichbleibendem Umsatz ohne neue Aufträge theoretisch produzieren müssten, um die vorhandenen Bestellungen abzuarbeiten.

## US-Wohnungsmarkt im Blick

Auf dem heutigen Makrodaten-Kalenderblatt dreht sich alles um die USA. Der Philadelphia Fed Index, der das Geschäftsklima für die regionale US-Industrie in Philadelphia erhebt, könnte sich im Oktober leicht verbessert haben. Die bereits gestern veröffentlichten September-Zahlen für die Neubaubeginne und Baugenehmigungen zeigten ein gemischtes Bild. Die Neubaubeginne stiegen zwar auf 1,358 Mio. Einheiten, blieben jedoch hinter der Konsensprognose zurück. Die Baugenehmigungen fielen zwar auf 1,473 Mio. Einheiten, jedoch lagen sie noch über der Konsensschätzung von 1,38 Mio. Zudem sank angesichts stark gestiegener Zinskosten die Nachfrage der US-Amerikaner nach Baukrediten auf den niedrigsten Stand seit fast drei Jahrzehnten. Das entsprechende Barometer zu den Hypothekenanträgen des Branchenverbands Mortgage Bankers Association fiel in der Woche zum 13. Oktober um 6,9 % auf 166,9 Indexpunkte. Heute werden die Daten zu den Verkäufen bestehender Häuser erwartet. Ein Rückgang scheint gemäß den Erwartungen der Konjunkturbeobachter fast ausgemacht. Mit prognostizierten 3,89 Mio. Hausverkäufen würde das Niveau unterhalb der Corona-Zeit und auf dem Level von Oktober 2010 liegen.

Andreas Da Graça, Investmentanalyst



## Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,765	0,05	3,78	2,71
Bunds	2,998	0,04	3,03	2,01
SSA	3,814	0,05	3,82	2,83
Covered	3,865	0,04	3,87	2,87
Non-Financials	4,429	0,04	4,44	3,47
Financials	5,037	0,04	5,04	3,98
NF High Yield	7,594	0,07	7,91	6,70

Renditen in %



## Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0539	-0,0038	1,1243	1,0476
EURCHF	0,9463	-0,0061	1,0040	0,9463
EURGBP	0,8677	-0,0006	0,8968	0,8522
EURJPY	157,84	-0,5004	159,39	138,02
USDCNY	7,3123	-0,0026	7,3432	6,7106
USDCHE	0,8980	-0,0025	0,9414	0,8577
USDJPY	149,78	0,0650	149,85	127,52



## Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	91,63	1,34	96,6	71,85
Gold (USD/oz.)	1.941	15,25	2.047	1.810
Silber (USD/oz.)	23,21	0,53	26,03	20,09
Kupfer LME (3M, USD/t)	7.973	2	9.356	7.899
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.182	5	2.659	2.129
Nickel LME (3M, USD/t)	18.655	62	31.118	18.371
Zink LME (3M, USD/t)	2.437	16	3.487	2.249
Blei LME (3M, USD/t)	2.102	24	2.293	1.999
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	81,25	-0,67	97,04	74,58

# Prognosen

Konjunktur					
in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,5	0,5	1,5
	Inflation	6,9	6,0	2,8	2,1
Euroraum	BIP	3,4	0,5	1,0	1,6
	Inflation	8,4	5,8	2,5	2,1
USA	BIP	1,9	2,0	0,5	2,5
	Inflation	8,0	4,0	2,0	2,0
China	BIP	3,0	4,5	3,0	4,0
	Inflation	2,8	1,0	2,1	2,2
Welt	BIP	3,4	2,7	2,4	3,3
	Inflation	8,8	4,2	2,9	2,9

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)				
Euroraum	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
EZB Hauptrefisatz	4,500	4,50	4,50	4,00
EZB Einlagesatz	4,000	4,00	4,00	3,50
Tagesgeld (€STR)*	3,904	3,95	3,95	3,45
3M Euribor	3,993	3,95	3,90	3,35
Swap 2J	3,841	3,50	3,05	2,60
Swap 5J	3,474	3,05	2,70	2,50
Swap 10J	3,476	2,90	2,70	2,60
Bund 2J	3,349	2,95	2,50	2,05
Bund 5J	2,845	2,50	2,20	2,00
Bund 10J	2,888	2,40	2,20	2,10
USA	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
Fed Funds Target Rate	5,500	5,50	5,25	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	5,310	5,35	5,10	4,10
3M USD Geldmarkt	5,401	5,30	5,00	4,05
Swap 2J	5,090	4,55	3,95	3,30
Swap 5J	4,671	3,80	3,50	3,10
Swap 10J	4,573	3,60	3,35	3,15
Treasury 2J	5,278	4,60	4,00	3,35
Treasury 5J	4,933	4,00	3,65	3,30
Treasury 10J	4,900	3,85	3,60	3,40
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
UK Tagesgeld (SONIA)*	5,187	5,45	4,95	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	4,662	4,10	3,85	3,65
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	1,700	1,70	1,70	1,45
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,180	0,90	0,80	0,70

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt				
in Punkten	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
DAX	15.095	16.000	17.000	17.500
Euro Stoxx 50	4.106	4.250	4.500	4.600
S&P 500	4.315	4.350	4.600	4.800
Nikkei 225	32.042	32.000	34.000	35.000

Rohstoffe				
	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
Brent (in USD/Barrel)	91,63	85	80	75
Gold (in USD/Feinunze)	1.941	1.950	2.000	2.100
Silber (in USD/Feinunze)	23,21	25	26	27

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
EURUSD	1,054	1,08	1,10	1,12
EURJPY	157,840	164	162	160
EURCHF	0,946	0,98	1,00	1,00
EURGBP	0,868	0,84	0,82	0,82
EURCNY	7,721	7,90	8,10	8,30
Weitere Währungen	Vortag	31.12.2023	30.06.2024	31.12.2024
EURAUD	1,661	1,63	1,54	1,50
EURBRL	5,341	5,70	5,40	5,20
EURCAD	1,443	1,45	1,41	1,37
EURCZK	24,711	24,50	24,10	23,70
EURHUF	384,250	380	375	370
EURMXN	19,273	20,20	19,80	19,60
EURNOK	11,653	10,30	10,10	9,90
EURPLN	4,443	4,65	4,55	4,50
EURRON	4,972	5,15	5,24	5,32
EURRUB	102,698	120,00	105,00	102,00
EURTRY	29,526	28,00	26,00	23,00
EURZAR	20,075	21,00	21,60	22,40



## Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKEIT
14:30	USA	Philadelphia Fed Index	Okt	-3,5	-6,4	-13,5	**
16:00	USA	Verkäufe bestehender Häuser (in Mio.)	Sep	3,79	3,90	4,04	**
16:00	USA	Index der Frühindikatoren	Sep	-	-0,4	-0,4	*
19:00	USA	Rede Fed-Chef Powell					***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

# Tabellen

## Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2023	
			Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,864	0,019	3,891	1,854
EURIBOR 6M	4,143	0,025	4,143	2,693
USD-LIBOR 1M*	5,448	-0,001	5,463	4,384
USD-LIBOR 6M*	5,883	0,006	5,929	4,834
CHF Swap 10Y	1,869	0,015	2,191	1,610
JPY Swap 10Y	1,108	0,080	1,111	0,567
GBP Swap 10Y	4,746	0,133	4,911	3,350
EUR Swap 30Y	3,155	0,045	3,222	2,083

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



## Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2023		Spread über Bund (in bp)
			Hoch	Tief	
Belgien	3,60	0,04	3,63	2,54	71
Deutschland	2,89	0,04	2,94	1,98	-
Frankreich	3,48	0,06	3,50	2,42	59
Griechenland	4,95	0,07	5,47	3,80	206
Italien	4,84	0,09	4,84	3,76	196
Niederlande	3,29	0,05	3,33	2,26	40
Portugal	3,56	0,04	3,64	2,80	67
Spanien	4,00	0,05	4,02	2,96	112

## Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2023	
			Hoch	Tief
EURDKK	7,462	0,001	7,462	7,436
EURSEK	11,619	0,076	11,954	11,012
EURCNH	7,721	-0,027	8,101	7,251
EURHKD	8,250	-0,024	8,785	8,204
EURSGD	1,446	-0,001	1,485	1,416
EURNZD	1,797	0,004	1,845	1,673
GBPUSD	1,215	-0,004	1,312	1,184

## Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2023	
					Hoch	Tief
Non-Financials (5)*	81	0	-1	1	84	65
Automobiles & Parts	106	0	-1	2	110	75
Chemicals	73	0	0	8	73	43
Construction & Materials	89	-1	-3	-11	103	69
Food & Beverage	51	0	-2	1	61	35
Health Care	70	0	-1	3	73	54
Industrial Goods & Serv.	75	0	0	1	78	55
Media	76	0	-3	-12	93	60
Oil & Gas	98	0	-2	1	113	88
Personal & Household G.	72	0	-1	4	84	56
Retail	101	1	0	21	101	65
Technology	82	0	-3	18	86	55
Telecommunications	86	0	-4	5	90	60
Utilities	88	0	0	-9	101	76

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2023	
					Hoch	Tief
Financials (4)*	132	0	1	1	168	103
Banks	120	0	3	11	161	85
Insurance	172	-1	-3	1	199	142
Real Estate	180	-1	-1	-31	231	158
Main	86	2	2	-5	101	66
Crossover	455	9	13	-19	497	376
Senior Financials	99	2	3	-1	131	76
Sub Financials	181	4	6	8	237	140

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

## Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 19.10.2023 07:33

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart